



RATHHAUS- POST

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

ein teilweise verregneten und kühler Frühlingsanfang liegt hinter uns, umso mehr freue ich mich, dass der Sommer langsam Einzug hält und in Kaufbeuren die Kultur- und Freizeitveranstaltungen wieder zu neuem Leben erwachen. Beispielhaft kann ich Ihnen den Brunchmarkt ans Herz legen, der dieses Jahr in die zweite Runde geht. Der nächste Termin wäre damit am 08. Juli ab 09:00 Uhr auf dem Kirchplatz. „Frei parken & KF genießen“ heißt es zudem seit April 2023. Besucherinnen und Besucher der Kaufbeurer Innenstadt können an jedem Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Parkhaus am Kunsthaus und S-Parkhaus Süd kostenfrei parken. Ich lade Sie herzlich dazu ein, das kostenlose Angebot zu nutzen und die vielfältigen Veranstaltungen in der Kaufbeurer Innenstadt zu besuchen. Dazu gehören auch die ARTigen Samstage, die die Innenstadt mit verschiedenen musikalischen Darbietungen beleben.



Die Sommerferien stehen vor der Tür und der Stadtjugendring hat auch in diesem Jahr wieder einiges zu bieten. Zur Auswahl stehen ganzwöchige Ferienbetreuungen, wie beispielsweise die Hüttenfreizeiten. Aber auch die Stadtranderholung findet dieses Jahr wieder statt. Ganz besonders freue ich mich über das 50-jährige Jubiläum. Ein weiteres Highlight in den Ferien ist die Museumssafari, die noch bis zum 10. September 2023 läuft. In den 15 teilnehmenden Museen geht es darum, eine tierische Rätselfrage zu lösen. Wer mindestens drei der Häuser be-

sucht hat, kann an einer Preisauslosung teilnehmen. Wie Sie sehen, ist für jeden etwas geboten in und um Kaufbeuren, so dass es nicht langweilig wird in den Ferien.

Anfang September heißt es, wie in vielen Unternehmen auch, Ausbildungsstart für 15 neue Azubis bei der Stadt Kaufbeuren. Die letzten Vorbereitungen laufen, damit sich die neuen Azubis mit Ausbildungsstart 2023 von Beginn an bei der Stadt Kaufbeuren wohlfühlen. Wer sich für eine der vielen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Kaufbeuren interessiert ist herzlich eingeladen, sich auf der städtischen Website zu informieren: <https://www.mein-check-in.de/kaufbeuren>

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne und hoffentlich warme Sommertage und natürlich viel Spaß auf dem Tänzelfest, das schon kommende Woche stattfindet.

WASSERWERKFÜHRUNG

Woher kommt das Trinkwasser und wie gelangt es in den Hahn? **Seite 4**



MUSEUMSSAFARI

Tierischer Rätselspass in den 15 Familien-Museen im Allgäu bis zum 10. September **Seite 7**



Herzliche Grüße

Ihr 

Stefan Bosse, Oberbürgermeister

ARTIGE SAMSTAGE: MUSIK, MUSIK



Die Musikerinnen und Musiker der Fliegerhorstkappelle beenden die ARTigen Samstage. Foto: Fliegerhorstkappelle

Kunst und Kultur zur Einkaufszeit: Unter diesem Motto bereichern in diesem Jahr sechs ARTige Samstage vom 22. Juli bis 26. August bei gutem Wetter das Einkaufserlebnis in Kaufbeurens Innenstadt – wie immer auf der Bühne am Obstmarkt.

Zu Beginn präsentieren die GospelWings ihr aktuelles Programm mit vielen neuen und bekannten Liedern. Der Chor singt mitreißende, aber auch besinnliche Songs.

Stündlich abwechselnd mit dem Chor verwöhnt das Jazzquartett Leo Link mit Jazzstandards, rhythmisch betontem Latin und groovigem Funk das Publikum.

Am zweiten Samstag, 29. Juli, begeistert die bayerische Partyband „Feilaut“ auf dem Obstmarkt. Sie bringt das Publikum nicht nur von der Bühne aus zum Feiern und Tanzen, sondern wird zusätzlich mobil in der Stadt unterwegs sein, so dass auch am Neptunbrunnen oder in der Schmiedgasse getanzt werden kann.

Allgäu Slam e.V. verwandelt den Obstmarkt eine Woche später in eine Slam-Lesebühne und performen Texte über alles oder nichts. Humor und Lyrik, Punk und Prosa, Nachdenkliches und Emotionales sowie Kritisches und Künstlerisches ist garantiert.

Zum vierten ARTigen Samstag am 12. August unterhält Jo! Loop die Zuhörerinnen und

Zuhörer. Bei ihm ist jeder Auftritt einzigartig. Bass, Schlagzeug und Gesang bilden das groovende Soundfundament.

Der Samstag darauf gehört ganz allein dem Jazz. Die fünf erfahrenen Musiker von Jazz Concord aus dem oberbayrischen und schwäbischen Raum erobern ihr Publikum mit Stilelementen von groovendem Blues über dynamisch gespielten Bossa Nova bis hin zu Funk Rock.

Zum Abschluss spielen die Musikerinnen und Musiker der Fliegerhorstkappelle niveauvolle Blasmusik auf dem Obstmarkt und beenden damit die diesjährige Veranstaltungsreihe.

TERMINE

Jeweils von 11–15 Uhr:

- **22. Juli:** GospelWings und Jazzquartett Leo Link
- **29. Juli:** Feilaut
- **5. August:** Allgäu Slam e.V.
- **12. August:** Jo! Loop
- **19. August:** Jazz Concord
- **26. August:** Fliegerhorstkappelle

STADTARCHIV KAUFBEUREN STELLT FINDMITTEL ZUR SPINNEREI UND WEBEREI MOMM ONLINE

166 JAHRE FIRMENGESCHICHTE AUF EINEN BLICK

Die „Th. Momm & Co. Baumwollspinnerei und Weberei AG“ war einmal der größte Arbeitgeber in Kaufbeuren. Zu den besten Zeiten standen dort über 1.000 Menschen in Lohn und Brot. Fast jede und jeder in Kaufbeuren kannte in seinem Umfeld jemanden, der in irgendeiner Weise mit der Firma Momm zu tun hatte.

Im Jahr 2005 musste das Unternehmen Insolvenz anmelden. Wie viele andere Betriebe hatte es dem Preisdruck, der auf dem hart umkämpften Textilmarkt herrschte, nicht mehr standhalten können. 166 Jahre Firmengeschichte waren damit zu Ende.

Nach dem Ende der Firma wurde das historisch wertvolle Firmenarchiv der Momm AG aufgeteilt: Die eine Hälfte ging an das

Bayerische Wirtschaftsarchiv in München, die andere fiel dem Stadtarchiv Kaufbeuren zu.

Die Kaufbeurer Hälfte war lange Zeit nur provisorisch erschlossen. Eine genaue Übersicht über das, was man eingelagert hatte, gab es nicht. Im vergangenen Jahr erteilte das Stadtarchiv der Fachfirma „Die Firmenhistoriker“ aus Aalen daher den Auftrag, die Momm-Unterlagen zu verzeichnen und zu ordnen.

Seit ein paar Wochen liegt nun das Findmittel vor, das die „Firmenhistoriker“ erstellt haben. Alle 417 Akten und Urkunden aus dem Kaufbeurer Momm-Bestand sind darin mit einer kurzen, aussagekräftigen Inhaltsangabe beschrieben und einer Datierung versehen.



Eine ehemalige Mitarbeiterin wechselt die Laufrolle

INFO

Wer sich selbst einen Eindruck verschaffen möchte, ist eingeladen, das zu tun. Das Findmittel ist auf der Homepage des Stadtarchivs hinterlegt.



STADT KAUFBEUREN ERHÄLT FÖRDERPREIS

Begleitend zu den bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen von Mai bis August 2023 in Selb – Aš unterstützt das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit dem Sonderprogramm bayerisch-tschechische Kommunalpartnerschaften bestehende Partnerschaften mit tschechischen Kommunen. Auch die Stadt Kaufbeuren hat einen Antrag zur Förderung eines Partnerschaftstreffens mit der Partnerstadt Gablonz a.d.N./Jablonec n.N. im Rahmen des diesjährigen Tänzelfestes

gestellt und eine Zusage erhalten. Als Delegation des Vereins zur Pflege der Städtepartnerschaften waren (von links) Alexander Müller (Geschäftsführer), Susanne Schiller (2. Vorsitzende), Birgit Müller (stv. Geschäftsführerin) und Stefan Horend (Schatzmeister) nach Selb gereist, um vom Bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Albert Füracker, den vom Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vorbereiteten Förderbescheid entgegenzunehmen.



NACHGEHOLTE JUBILÄUMSFEIER

30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT SZOMBATHELY

Bereits im Jahre 1992 wurde der Städtepartnerschaftsvertrag von den damaligen Oberbürgermeistern András Wagner (Szombathely) und Rudolf Krause (Kaufbeuren) unterschrieben. Aus organisatorischen Gründen wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten statt wie geplant im Oktober 2022 auf das letzte Maiwochenende 2023 gelegt. Mehrere Delegationen der verschiedenen Institutionen, mit denen der Verein zur Pflege der Städtepartnerschaften Kaufbeuren über all die Jahre hinweg eng zusammengearbeitet hat, waren nach Kaufbeuren eingeladen worden, um gemeinsam mit den Kaufbeurer Partnern von der Stadt Kaufbeuren und dem Städtepartnerschaftsverein zu feiern.

ten, Ernst Holy, in ihren Reden die enge Verbundenheit und die Fülle der bestehenden Kontakte hervorhoben. Auch Konsul Gergely Juhász aus München sprach ein Grußwort und trug sich zum Abschluss der abendlichen Veranstaltung, wie Oberbürgermeister Dr. András Nemény, in das Goldene Buch der Stadt Kaufbeuren ein.

Für den Samstag hatten Geschäftsführer Alexander Müller und seine Frau Birgit ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert, das den Ungarn andere, auch neue Perspektiven der Stadt Kaufbeuren vermitteln und ihnen Gelegenheit zum Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern Kaufbeurer Institutionen geben sollte.

Der Festgottesdienst am Pfingstsonntag in der St. Martinskirche mit Stadtpfarrer Bernhard Waltner und Pfarrer János Schauerermann bildete den glanzvollen Schlusspunkt des Jubiläumswochenendes.

Vom 21. bis 25. September 2023 wird als Gegenbesuch eine Busgruppe nach Szombathely fahren. Das abwechslungsreiche Programm sieht Führungen in der Stadt sowie der näheren Umgebung vor. Als Tagesausflug ist eine Schifffahrt auf dem Plattensee und ein Aufenthalt in der „Hauptstadt des Balaton“ Keszthely vorgesehen. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular für diese Fahrt sind in der Tourist-Information, Kaiser-Max-Straße 3a erhältlich.

Die Delegation der Stadt Szombathely mit Oberbürgermeister Dr. András Nemény und den Bürgermeistern Dr. Győző László sowie Dr. Attila Horváth führte die Gruppe von knapp 20 Personen an. Es reisten Vertreterinnen und Vertreter vom Tourismus- und Städtepartnerschaftsverein sowie der Deutschen Selbstverwaltung an. Pfarrer János Schauerermann vertrat die Pfarrei Szt. Márton.

Das Programm für die ungarischen Gäste startete am Freitagabend mit einem Festakt im Stadtsaal, bei dem Oberbürgermeister Stefan Bosse, Oberbürgermeister Dr. András Nemény und der 1. Vorsitzende des Vereins zu Pflege der Städtepartnerschaft



WOHER KOMMT DAS TRINKWASSER UND WIE GELANGT ES IN DEN HAHN?



Das Kaufbeurer Trinkwasser verspricht hervorragende Qualität. Foto: Tobias Scheßl

Diese und weitere spannende Fragen rund um die Kaufbeurer Wasserversorgung werden bei den Erlebnisführungen des Städtischen Wasserwerks beantwortet. Mit Blick in einen Quellschacht sowie die Schieberkammer eines Hochbehälters lernen Sie die Kaufbeurer Wasserversorgung hautnah kennen und erleben eine Entdeckungstour im Quellgebiet Oberbeuren. Die Besichtigung ist für die ganze Familie geeignet, dauert rund zwei Stunden und ist kostenlos.

Trinkwasserqualität von Anfang an

Das Kaufbeurer Trinkwasser wird aus vier Quellgebieten gewonnen. Die Quellen befinden sich im Höhenrücken zwischen Friesenried und Kaufbeuren. Dort existieren fünfzehn Quelfassungen in einer Tiefe von drei bis zehn Metern. Quellwasser speist sich aus Niederschlagswasser, das durch die Erdschichten gefiltert und über Quelfassungen der Trinkwasserversorgung zugeführt wird. Es dauert rund sechs Wochen bis das Niederschlagswasser zu Trinkwasser wird.

Als weiteres Versorgungsstandbein befinden sich im Süden der Stadt Pumpwerke zur Grundwassergewinnung. Die Zusammensetzung des geförderten Rohwassers besitzt von Haus aus Trinkwasserqualität. Regelmäßige Wasserproben dokumentieren und sichern die hervorragende Qualität des Kaufbeurer Trinkwassers. Die detaillierten Trinkwasseranalysen werden auf der Homepage des Städtischen Wasserwerks unter www.wasserwerk-kaufbeuren.de veröffentlicht.

TERMINE

Dienstag, 25.07.2023 – 16:00 Uhr:

„Dem Wasser auf der Spur“

In Zusammenarbeit mit der Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“ des Stadtmuseums, Anmeldung über das Stadtmuseum (Tel.: 08341/9668390, E-Mail: stadtmuseum@kaufbeuren.de)

Donnerstag, 03.08.2023 – 14:30 Uhr:

„Dem Wasser auf der Spur“

Anmeldung über das Stadtmuseum

Mittwoch, 20.09.2023 – 19:00 Uhr:

„Fackelwanderung für Familien“

Anmeldung über das Wasserwerk (Tel.: 08341/437-500, E-Mail: wasserwerk@kaufbeuren.de)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei einer der folgenden öffentlichen Führungen an. Darüber hinaus bieten wir auch Gruppenführungen zu individuellen Terminen an.

ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

STADTJUGENDRING KAUFBEUREN

Games for YOUTH:

22.07.2023, 10:00 bis 15:00 Uhr

Am 22.07. findet das große Sommerspielfest gemeinsam mit dem Tänzelfestverein im Jordanpark statt. Mit dabei sind die Mitgliedsverbände des SJR. Die Eröffnung ist um 09:45 Uhr, anschließend starten die Spielstationen. Der Eintritt ist frei.

Sommerferien:

Wie jedes Jahr ist beim SJR in den Sommerferien einiges geboten. Zur Auswahl stehen ganzwöchige Ferienbetreuungen, wie beispielsweise die Hüttenfreizeiten. Aber auch die Stadtranderholung findet dieses Jahr wieder statt – zum 50. Mal! Während die erste Woche schon restlos ausgebucht ist, sind in der zweiten Woche noch ein paar Plätze offen! Jetzt schnell anmelden!

Außerdem hat der SJR wieder ein buntes Programm an Tagesangeboten aufgestellt. Die Anmeldung hierfür findet ebenfalls auf dem Ferienportal des SJR statt.



zum Ferienportal

Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern am 08. Oktober

Anlässlich der Wahlen bietet der SJR einige Veranstaltungen speziell für Jugendliche an. Unter dem Titel „WahlMit-Wirkung“ können sie ab Anfang September als „Wahlprüfsteine“ Kandidatinnen und Kandidaten live befragen. Vom 25. bis 29. September werden an Schulen und Einrichtungen des Stadtjugendrings Wahllokale eingerichtet. Die abgegebenen Stimmen werden am 29.09. gemeinsam in der

Mensa des Jakob-Brucker-Gymnasiums ausgezählt. Zudem bietet der Stadtjugendring in der darauffolgenden Woche Aktionen und Veranstaltungen für Erstwählerinnen und Erstwähler und alle Interessierten an.

MEHR INFOS



stadtjugendring
kaufbeuren

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage des SJR (im neuen Design) zu finden: www.sjrkf.de



zur Homepage

PFLEGE DER BEGRÄBNISSTÄTTEN



Mit einem speziellen Bagger werden die Gräber ausgehoben.

Friedhöfe sind der Ort der letzten Ruhestätte eines Menschen, aber auch ein Ort der Ruhe und Erholung. Gräber, Urnen oder Baumgräber bilden Orte der Erinnerung an eine geliebte Person. Dort kann innegehalten werden, vielleicht gebetet werden in stiller Atmosphäre. In Kaufbeuren gibt es sechs Friedhöfe: Den Alten Friedhof in Kaufbeuren, die Friedhöfe Neugablonz und Hirschzell, den Friedhof an der Kirche Oberbeuren sowie den Parkfriedhof in Oberbeuren. Dazu kommt der mit Abstand flächenmäßig größte Waldfriedhof. Die 10 städtischen Mitarbeiter kümmern sich um die Bestattungen, die Belange der Besucherinnen und Besucher und sind für die Pflege aller Friedhöfe verantwortlich. Hierbei verrichten sie verschiedenste Arbeiten, um es allen Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen, einen Ort vorzufinden, um innehalten zu können. Die Größe der zu pflegenden Friedhöfe und die Vielfalt der zu erledigenden Arbeiten fordern unsere Mitarbeiter stark.

Deshalb gibt es auf dieser Seite einen Überblick über Zahlen und Fakten rund um die Friedhöfe.

Insgesamt gibt es über 10.000 (Stand 01.06.2023: 10.072) belegte Grabstellen, in denen Menschen bestattet wurden. Dafür werden klassische Gräber ausgehoben, die Bohrungen für die Urnenbeisetzungen vorbereitet oder Bäume für Baumgräber gepflanzt. Das alles passiert vor den Beerdigungen und hat für den würdevollen Abschied eines Menschen besonders hohe Priorität. Ungefähr 500 Beisetzungen finden jährlich statt.

Die gesamte Fläche der sechs Friedhöfe umfasst 177.752 m² (dies entspricht ca. 20 Fußballfeldern). Diese Fläche muss ganzjährig bewirtschaftet werden. Im Sommer wird gemäht, im Herbst wird das Laub entfernt und im Winter werden die Wege geräumt.

Die Gräber werden durch Gehwegplatten eingerahmt. Diese werden auch jährlich überprüft und bei Bedarf ausgetauscht. So kommen jedes Jahr aneinandergereiht knapp 500 Meter Gehwegplatten zusammen, die erneuert werden.

Außerdem werden jedes Jahr rund 4,5 Kilometer Hecke geschnitten und entsorgt.

Dies wird ergänzt durch circa 375 m³ Grünabfälle, 400 m³ Erdaushub und 3.000 gelbe Säcke, die jährlich entsorgt werden müssen.

Die Mitarbeiter versuchen ihr Möglichstes, um die Friedhöfe stets in Ordnung zu halten. Dennoch kann es vorkommen, dass bei Krankheit, starken Unwettern oder Schneefällen sowie in Zeiten intensiven Pflanzenwachstums die Pflege- und Aufräumarbeiten einige Zeit in Anspruch nehmen.



Mit viel Aufwand werden die Hecken gestutzt.

INFO

Seit Juni 2023 ist der Alte Friedhof Kaufbeuren montags und freitags wieder mit einem festen Mitarbeiter besetzt.

Falls Ihnen Mängel auffallen, die dringend behoben werden sollten, melden Sie sich gerne unter der E-Mail-Adresse friedhof@kaufbeuren.de oder per Telefon an 08341/437-341. Die Friedhofsverwaltung freut sich über Ihre Anregungen und Hinweise.



Die Friedhöfe im Jahreswandel, zu jeder Jahreszeit ist viel zu tun.



STADT KAUFBEUREN BILDET AUS

DER AUSBILDUNGSSTART 2023 NAHT

Die letzten Vorbereitungen laufen, damit sich die neuen Azubis mit Ausbildungsstart 2023 von Beginn an bei der Stadt Kaufbeuren wohlfühlen. Teresa Bartschlager, Ausbildungsleitung der Stadt, organisiert derzeit noch die letzten Termine. Ein Treffen mit Kaufbeurens Oberbürgermeister steht für die Berufseinsteigerinnen und -einsteiger ebenso auf dem Programm, wie die Teilnahme an diversen Seminaren. Denn natürlich geht es nicht nur ums Wohlfühlen, sondern auch die praxisnahe Kenntnisvermittlung in den jeweiligen Aufgabefeldern. Und die sind vielfältig: 15 Azubis beginnen im September unter anderem in der Verwaltung, der IT-Abteilung, im Bauhof oder dem Wasserwerk ihre Lehren. Die ersten Tage sind immer etwas ganz Besonderes und so wird das Möglichste getan, dass sich alle Azubis von Beginn an willkommen und darin bestärkt fühlen, bei der Stadt genau richtig zu sein. Dafür sorgen auch die „Pattinnen und Paten“, die den neuen Auszubildenden für sämtliche Fragen zur Seite stehen. Während sich die Fachabteilungen

bei der Stadt Kaufbeuren schon auf die kommenden Auszubildenden freuen, läuft in der Personalabteilung parallel bereits die Vorbereitung für die Azubisuche 2024. Und die kann mit einer Neuerung aufwarten: Erstmals wird dann auch die Ausbildung zur Straßenwärterin oder zum Straßenwärter angeboten. Hinzu kommen die „klassischen“ Ausbildungszweige in der Verwaltung oder der IT, aber auch Fachangestellte für Bäderbetriebe und Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik werden dann gesucht. Der soziale Bereich kommt bei der Stadt selbstverständlich nicht zu kurz und so freuen sich die zehn

städtischen Kindertageseinrichtungen über Auszubildende im pädagogischen Bereich und das Altenheim der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist vermittelt sämtliche Kompetenzen, was pflegerische Tätigkeiten angeht. Wichtig ist der Stadtverwaltung Kaufbeuren dabei, schon bei den Auszubildenden eine fundierte und weitreichende Ausbildung mit vielseitigen Aufgaben und Einblicken zu ermöglichen. Ein förderndes Arbeitsumfeld, Möglichkeiten der Weiterbildung und Entwicklung sowie eine ausgeprägte Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind für die Stadt als attraktive Arbeitgeberin selbstverständlich.

ZUM 1. SEPTEMBER NOCH PLÄTZE FREI!

Du suchst noch einen Platz für September 2023?

Dann engagiere Dich jetzt mit einem Bundesfreiwilligendienst in unserer **Stadtbücherei**, dem städtischen **Altenheim der Hospitalstiftung** oder in einer unserer zahlreichen **Kindertageseinrichtungen!**

Wir freuen uns auf Dich!

www.kaufbeuren.de/karriere

TIERISCHER RÄTSELSPASS IN DEN FAMILIEN MUSEEN ALLGÄU



INFO

Weitere Informationen unter:
www.familien-museen-allgaeu.de
bzw. Instagram und Facebook
[@familien.museen.allgaeu](https://www.instagram.com/familien.museen.allgaeu)

Rätselspaß im Museum: Die Rätselscheibe hilft dabei geheime Wörter zu entschlüsseln. Fotos: Südseesammlung & Historisches Museum Obergünzburg

Über die Sommerzeit laden die Familien Museen Allgäu zu einer Museums-Safari für Kinder und Familien ein. In den 15 teilnehmenden Museen geht es darum, eine tierische Rätselfrage zu lösen. Wer mindestens drei der Häuser besucht hat, kann an einer Preisauslosung teilnehmen. Alle, die ihre Chancen auf den Gewinn noch erhöhen möchten, können zusätzlich an einer Online-Museums-Safari auf Instagram und Facebook (@familien.museen.allgaeu) teilnehmen.

Rätselspaß im Museum

Wer findet das dick bepäckte Kamel? Oder den Drachen, den der heilige Magnus – der Schutzpatron des Allgäus – getötet haben soll? Was ist eigentlich ein „pukpuk“ und wo kann man die römische Schutzgöttin der Pferde entdecken? Diese Fragen gilt es bei der Museums-Safari zu lösen. Der detektivische Spürsinn ist dabei gefragt – erst

einmal müssen ausgewählte Ausstellungsstücke in der Ausstellung oder auf dem Gelände gesucht werden. Hat man die gesuchten tierischen Objekte gefunden, muss eine Rätselfrage gelöst werden. Dabei hilft der schlaue Fuchs Foxy im begleitenden Rätselheft und eine besondere Rätselscheibe, mit deren Hilfe man geheime Wörter entschlüsseln kann. Wer das geschafft hat, den erwartet eine kleine Überraschung an der Museumskasse.

Museums-Safari quer durch die Allgäuer Museumslandschaft

Die Museums-Safari führt quer durch die Allgäuer Museumslandschaft und in verschiedene Regionen des Allgäus. Unter anderem können die Kinder Hüte ausprobieren im Deutschen Hutmuseum Lindenberg, ferne Welten entdecken in der Südsee-Sammlung Obergünzburg, in die Welt der Römer eintauchen im Archäologischen Park Cambo-

dunum in Kempten oder einen Sprung ins Heu wagen im Allgäuer Bergbauernmuseum Immenstadt-Diepolz. Im Kinderkunstlabor in der MEWO Kunsthalle Memmingen können Kinder kreativ und auf Augenhöhe die Kunst erfahren. In den städtischen Museen in Memmingen, Kaufbeuren, Füssen, Sonthofen, Isny und Wangen laden Mitmach-Stationen und eigene Kinderpfade zur Zeitreise in die Vergangenheit ein.

Der Hauptpreis ist ein verlängertes Wochenende im Gästehaus von Schloss Kronburg in einer Ferienwohnung. Hier lädt ein Wildgehege, ein Naturteich und eine idyllische Gartenanlage mit Blick auf die Allgäuer Bergwelt zu einem perfekten Familien-Wochenende ein. Des Weiteren gibt es bei der Museums-Safari eine Reihe von Sachpreisen, darunter Spiele und Bücher, aber auch Allgäu Picknick-Körbe sowie Familienpakete vom Theater in Kempten zu gewinnen.

FÜR MEHR SICHERHEITSGEFÜHL

AKTION „DUNKLE ECKEN“

Wie bereits seit einigen Jahren bittet der Sicherheitsbeirat der Stadt Kaufbeuren die Bürgerinnen und Bürger wieder, schlecht beleuchtete, verschmutzte oder unsicher wirkende Bereiche im Stadtgebiet zu melden. Bitte richten Sie Ihre Anregungen schriftlich an die Stadt Kaufbeuren, Abteilung für öffentliche Ordnung, Kaiser-Max-Str.1, oder per E-Mail an sicherheitsbeirat@kaufbeuren.de. Nach Auswertung der Hinweise wird der Sicherheitsbeirat zusammen mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung diese auf Abhilfemöglichkeiten prüfen.

Möglicherweise ist auch nur eine Straßenlaterne defekt? Das kann passieren! Über den **QR-Code** sind alle Straßenlaternen in Kaufbeuren eingezeichnet. Wenn Sie eine Störung entdecken, können Sie diese auf der Karte anklicken. Der Bauhof erhält umgehend eine E-Mail und kann die Störung lokalisieren und anschließend beheben. Zudem sind an vielen Lichtmasten Aufkleber mit der telefonischen Erreichbarkeit des Bauhofs bei Störungen angebracht.





STÄDTISCHE FORSTVERWALTUNG PFLANZT ÜBER 4500 NEUE BÄUME



Leonhard Waibel (links) und Benedikt Lehner bei der Baumpflanzung am Eybach.

Die Stadt Kaufbeuren baut in Abstimmung mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ein Ausgleichskonto für Bannwald auf. Die Liegenschaftsverwaltung wird dabei von einem externen Fachbüro begleitet. Insgesamt werden so derzeit rund 27.000 m² aufgewertet. Gleichzeitig werden mit den Aufwertungs- und Anpflanzungsmaßnahmen auch Öko-

punkte generiert. Mit diesen Ausgleichskonten können Kompensationsflächen und -maßnahmen geschaffen werden, bevor Eingriffe in Natur und Landschaft erfolgen. Das heißt, dass bereits im Voraus Ausgleichsflächen geschaffen werden. Sinnvoll ist das, da gerade die Aufforstung von Wäldern jahrelang dauert.

Im Jahr 2022 hat die Forstverwaltung in der Nähe des Klärwerks zwei Wiesenflächen als Bannwaldausgleich aufgeforstet.

Es wurde eine Fläche von 0,5 Hektar (= 5.000 m²) bepflanzt. Dort wurden 1788 Bäume wie Stieleiche, Flatterulme und Hainbuche gesetzt. Dabei handelt es sich um Auwaldbaumarten, die ideal in den Wertach-Auwald-Standort passen. Ergänzt wurden die Bäume durch rund 250 Sträucher wie Hasel, Schlehe, Holunder, Schneeball und Liguster, um einen artenreichen und gestuften Waldrand zu erhalten.

Derzeit werden auf der Ökokonto-Fläche des Eybach-Projektes 2225 Rotbuchen und 250 Weißtannen gepflanzt. Dies geschieht auf einer Pflanzfläche von ca. 0,6 Hektar entlang des Eybachs. Die Aufforstung sichert dabei auch bestehende Waldbestände, die in den vergangenen Jahren durch äußere Einflüsse stark gelitten haben. Das städtische Personal der Forstverwaltung übernimmt Pflanzung und Pflege und sichert damit maßgeblich den Erfolg der Maßnahmen.

Für Ökopunkte oder Waldausgleichsflächen herrscht ein kommerzieller Markt. Deshalb ist es wichtig zu betonen, dass die Stadtverwaltung Kaufbeuren damit nicht handelt. Die genannten Flächen und generierten Ökopunkte dienen ausschließlich der Realisierung kommunaler Entwicklungen und Verwirklichung von Infrastrukturprojekten in der Stadt Kaufbeuren.

KAUFBEUREN ERLEBEN

AUSGEWÄHLTE TERMINE

JULI			
08.07.2023	09:00	Brunchmarkt	Kirchplatz
13.07.2023	19:30	Eröffnungsfeier Tänzelfest	Tanzrondell beim Festplatz (bei Regen im Eisstadion)
14. und 15.07.2023	19:00	Historisches Lagerleben	Altstadt
16. und 17.07.2023	14:30	Großer historischer Festzug	Altstadt
18.07.2023	17:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats, ab 16:30 Bürgersprechstunde	Rathaus Neubau, 1. Stock
22.07.2023	11:00	ARTiger Samstag 1: GospelWings & Leo Link mit Band	Obstmarkt
27.07.2023	19:00	Bürgerversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Sonne, Bärenseestraße 47, Hirschzell
29.07.2023	11:00	ARTiger Samstag 2: Feilaut	Obstmarkt
AUGUST			
02.08.2023	17:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats (Ferienausschuss)	Rathaus Neubau, 1. Stock
05.08.2023	11:00	ARTiger Samstag 3: Allgäu Slam e.V.	Obstmarkt
12.08.2023	09:00	Brunchmarkt	Kirchplatz
12.08.2023	11:00	ARTiger Samstag 4: Jo! Loop	Obstmarkt
19.08.2023	11:00	ARTiger Samstag 5: Jazz Concord	Obstmarkt
26.08.2023	11:00	ARTiger Samstag 6: Fliegerhorstkapelle	Obstmarkt
SEPTEMBER			
09.09.2023	09:00	Brunchmarkt	Kirchplatz
10.09.2023	11:00	Bürgerfest Neugablonz	Neugablonz, Bürgerplatz
16.09.2023	14:00	VVEW Stadtlauf	Kaiser-Max-Straße
19.09.2023	19:00	Bürgerversammlung	Stadtsaal, Augsburgener Straße 2
26.09.2023	17:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus Neubau, 1. Stock

Weitere Veranstaltungen finden Sie täglich aktuell im Veranstaltungskalender unter www.kaufbeuren.de

IMPRESSUM

Verleger, Herausgeber, redaktionelle Verantwortung
 Stadt Kaufbeuren, Kaiser-Max-Str. 1
 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 437-0 Fax -660
E-Mail info@kaufbeuren.de

Redaktion
 Tobias Müller
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die jeweiligen Einrichtungen und Abteilungen
Telefon 08341/437-156
E-Mail rathauspost@kaufbeuren.de

Fotos
 Stadt Kaufbeuren
 bzw. Bildnachweis bei den Motiven

Layout, Satz und Gestaltung
 contrast marketing-kommunikation & verlag GmbH
www.cmkv.de

Auflage 20.000 Exemplare
Druck PAGEfactory, Kaufbeuren
Erscheinung vierteljährlich
2/2023 – Juli 2023